

Dimensionen einiger Exemplare: Länge 13, Breite 14, Höhe 9 mm.

» 14, » 15, » 8 »
 » 14, » 15, » 9¹/₂ »
 » 17, » 17¹/₂, » 11 »

Vorkommen und Bemerkungen. Von dieser aus dem Mitteldevon von Ta-kwan in der Provinz Yünnan stammenden Muschel liegen einige zwanzig Exemplare vor. Der Habitus der Art erinnert an gewisse Abänderungen des *Spirifer Urvii* aus deutschem und englischem Devon und Carbon. Indess erlauben die inneren Charaktere der chinesischen Muschel nicht, sie zur Gattung *Spirifer* zu rechnen. Vielmehr muss sie zu HALL's Gattung *Nucleospira* gestellt werden, die zwar besonders im Silur auftritt, aber auch im Devon nicht fehlt (*Nucl. lens* SCHNUR im Mitteldevon der Eifel; *N. concinna* HALL im nordamerikanischen Mitteldevon). Die Medianleiste im Innern der Ventralklappe befürwortet diese Classification; und wenn auch keine ähnliche Leiste in der Dorsalschale nachgewiesen werden konnte, so spricht doch der ganze Habitus der Muschel, die Beschaffenheit der Schale und endlich die auf beiden Klappen vorhandene Medianfurche, die sich bei den meisten Arten von *Nucleospira* wiederholt, für diese Gattung. Von den *Nucleospiren* des europäischen und amerikanischen Devon unterscheidet sich die chinesische Form durch ihre Grösse, den verhältnissmässig hohen Schnabel und die starke Querausdehnung.

12. *Spirifer officinalis* n. sp.

Taf. XII, Fig. 1.

Charakteristik. Gehäuse von ansehnlicher Dicke und halbkreisförmigem Umriss mit gradem Schlossrand, in dem die grösste Breite des Gehäuses liegt. Ventralklappe stark convex, mit stark gekrümmtem Schnabel. Unter demselben eine ziemlich hohe, von einer offenen Stielöffnung durchbrochene Area, die gegen die Seiten jederseits durch eine gerundete Kante abgegrenzt ist. In der äussersten Schnabelspitze entspringt ein breiter, ziemlich tiefer, gegen die Seiten scharf begrenzter Sinus, der an der Stirn mit hochbogiger Zunge in die Dorsalklappe eingreift. Diese letztere viel schwächer convex, als die ventrale, mit einem am Buckel entspringenden, verhältnissmässig flachen und schmalen, gerundeten Sattel. Oberfläche beider Klappen vollständig glatt. Schalenstructur nicht perforirt. Im Innern der Ventralklappe zwei divergirende Septa.

Dimensionen und Anmerkungen. Das einzige vorliegende Exemplar zeigte folgende Dimensionen: Länge 22, Breite 25, Höhe 18 mm. Es wurde zusammen mit anderen, oberdevonischen Arten in einer Apotheke gekauft und stammt wahrscheinlich aus Yünnan. Das Stück ist leider auf einer Seite etwas abgerieben und ausserdem etwas verdrückt. Ich glaube nicht, dass die chinesische Form mit einem der bereits bekannten devonischen Spiriferen vereinigt werden kann. Denn *Sp. lineatus* und *glaber* MART. sind viel stärker in die Quere ausgedehnt, während